

Vorwort

Die Vertonung des Messordinariums für Solostimme und Instrumentalbegleitung (Orgel) hat eine bis ins Generalbasszeitalter zurückgehende Geschichte: Komponisten wie Johann Ernst Eberlin, Anton Cajetan Adlgasser, Johann Anton Kobrich, Stefan Paluselli und Gabriel Josef Rheinberger bis hin zu Jean Langlais haben für diese Gattung komponiert, deren Umsetzung bereits mit geringstem personellen Aufwand möglich ist.

Die vorliegende Messe soll diesem Kanon eine weitere Facette hinzufügen. Ähnlich wie bei vielen älteren einstimmigen Messvertonungen, ist auch hier eine Aufführung mit einstimmigem Chor denkbar; allerdings nur mit gleichen Stimmen (Frauen bzw. Männer). Eine Aufteilung in solistische und chorische Passagen könnte eine solche Darstellung beleben (etwa beim Wechsel Kyrie/Christe – Sanctus/Hosanna bzw. Benedictus/Hosanna u. ä.).

Als Begleitinstrument ist primär die Orgel vorgesehen; dennoch ist eine Aufführung auch auf dem Klavier denkbar.

Es ist der Wunsch des Komponisten, dass dieses technisch einfache und klanglich im romantischen Idiom verwurzelte Ordinarium von Ausführenden wie Zuhörenden gleichermaßen geschätzt und häufig aufgeführt werden möge.

Wesseling, im Juni 2023

Lambert Kleesattel

Der Komponist

Lambert Kleesattel, geboren 1959, studierte Tonsatz und Klavier an der Musikhochschule Köln (Abschluss 1986) und erwarb später zusätzlich das Kirchenmusikexamen. Er arbeitet seit 1987 als Organist und Chorleiter an St. Andreas im linksrheinischen Wesseling und übt seit 1998 zusätzlich die Funktion des Seelsorgebereichsmusikers aus. Zu diesem Seelsorgebereich gehört auch die Pfarrei St. Germanus. Seit 2014 erteilt er im Rahmen der C-Ausbildung des Erzbistums Köln Tonsatzunterricht. Neben Orgelwerken sind bisher zahlreiche seiner Kompositionen für unterschiedliche Vokalbesetzungen im Musikverlag Dr. J. Butz erschienen. Darüber hinaus betätigt er sich als Herausgeber von ungedruckter bzw. lange vergriffener Musik, vorzugsweise der Romantik.



Messe in D

für mittlere Stimme und Orgel (Klavier)

Lambert Kleesattel (*1959)

Andante

Kyrie

mittlere Stimme

Orgel (Klavier)

legato

p

6

St.

Ky - ri - e e -

Org.

11

St.

lei - - son, Ky - ri - e e - lei - -

Org.

16

St.

son, Ky - ri - e, Ky - ri - e

Org.

Gloria

Allegro

mittlere Stimme

Orgel (Klavier)

HW *f*

7

St.

f

Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a

Org.

14

St.

in ex - cel - sis De - o, glo - ri - a in ex - cel - sis

Org.

21

rit. *pp* *p* **Meno mosso (poco adagio)**

St.

De - o. Et in ter - ra pax ho -

Org.

SW *p*

Sanctus und Benedictus

Moderato (ruhige )

mp

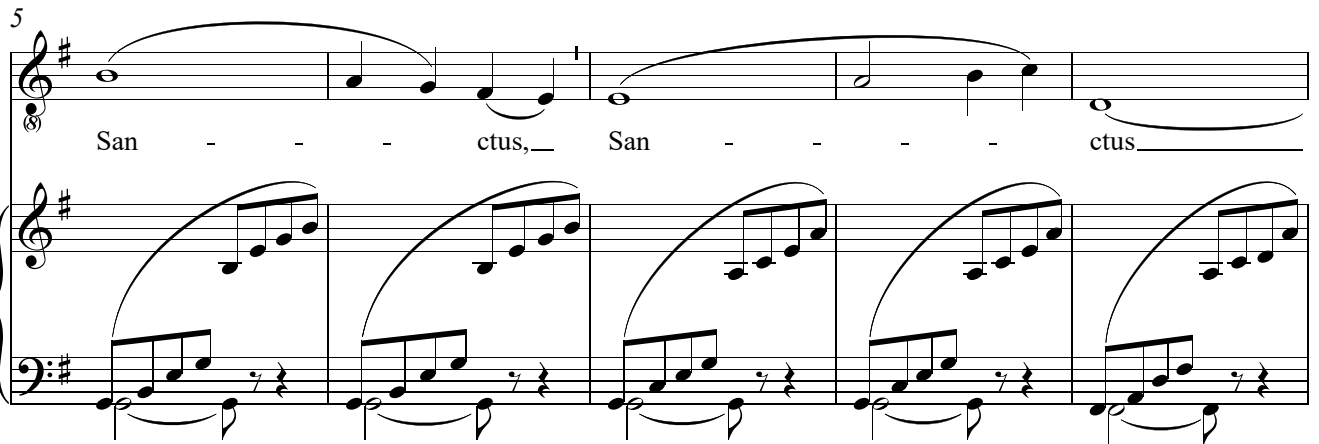
mittlere Stimme



San - - ctus,

5

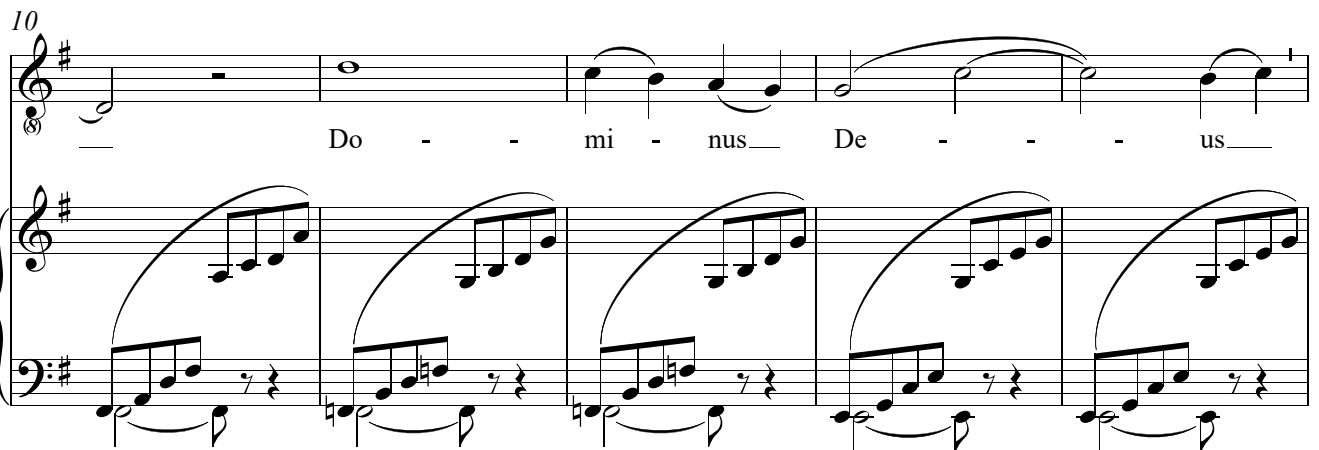
St.



San - - ctus, San - - ctus

10

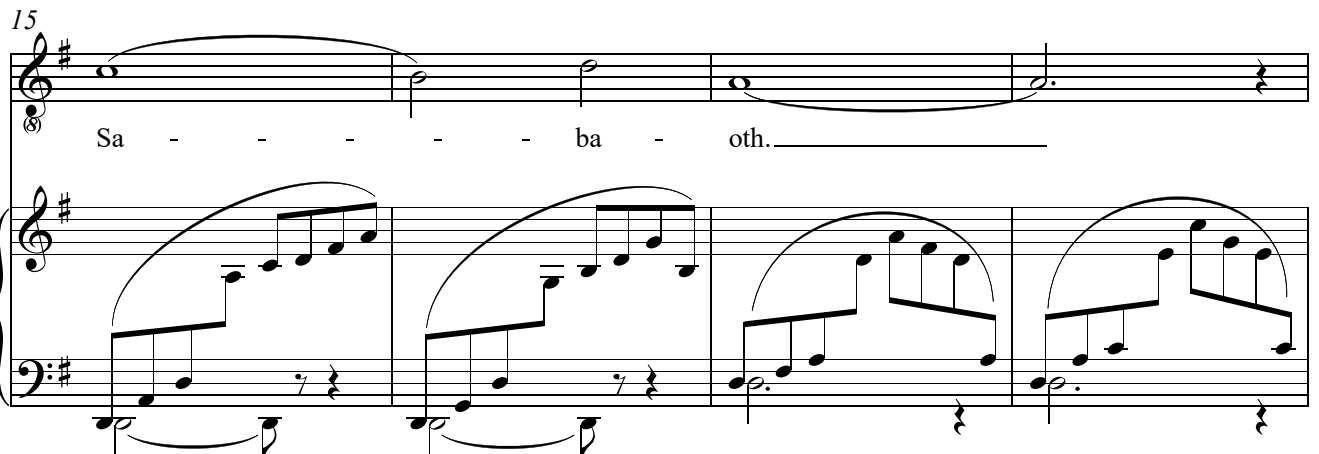
St.



Do - - mi - nus De - - us

15

St.



Sa - - ba - oth.

35 *p*

St. Be - ne - di - ctus, be - ne -

Org. *legato* *p* *sim.*

40

St. di - ctus qui - ve - nit in no - mi-ne Do - mi - ni, in

Org.

44

St. no - mi-ne Do - mi - ni, in no - mi-ne Do - mi - ni, qui -

Org.

oder: Do - mi -

48

St. ni, in

ve - nit in no - mi-ne Do - mi - ni. Ho - san - na -

Org.

Agnus Dei

Andante, calmato

mittlere Stimme

p

A - - gnus De - i, qui

Orgel (Klavier)

p

5

St.

tol - lis pec - ca - ta__ mun - di: mi - se - re - re, mi - se - re - re,

Org.

9

St.

mf mi - se - re - re no - bis. *p* A - - gnus De - i, qui

Org.

13

St.

tol - lis pec - ca - ta__ mun - di: mi - se - re - re, mi - se - re - re,

Org.

49 *pp* *p* *p* *>*

St. *pa - cem, no - bis pa - cem, do - na no - bis_ pa - cem,*

Org.

53 *pp* *p* *mf*

St. *do - na no - bis_ pa - cem, pa - cem, -*

Org.

56 *f* *p* *pp*

St. *pa - cem, do - na no-bis pa - cem. -*

Org.

60 *rall.*

St.

Org.